

Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 13 DSGVO für Abonnenten

Mit den folgenden Informationen möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren sowie Ihnen einen Überblick über Ihre Rechte nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) geben.

I. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist der Datenschutzbeauftragte?

NNP GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 9
65549 Limburg an der Lahn
Deutschland

Tel.: +49 (6431) 90881 50

Der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen:

AGOR AG
Niddastraße 74
60329 Frankfurt am Main
Deutschland

Tel.: +49 (0) 69 - 9494 32 410

E-Mail: info@agor-ag.com

Website: www.agor-ag.com

II. Welche Daten nutzen wir und woher stammen diese?

Im Rahmen einer Abonnementbestellung verarbeiten wir Ihre folgenden personenbezogenen Daten:

- Adress- und Kontaktdaten (z. B.: Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Telefon, Fax, Mobil, E-Mail Adresse)
- Mitarbeiterdaten (z. B. Personalnummer)
- Qualifikationsdaten (z. B. Immatrikulationsbescheinigung)

- Zahlungs-/Bankdaten (z. B. IBAN, Kontonummer, Bankleitzahl, Name des Kreditinstituts, Name des Kontoinhabers)
- Interessentendaten (z. B. Ansprechpartner, Name, Adressdaten, Produktinteresse)
- Bonitätsdaten / Clearing (z. B. Risikoklassen nach Creditreform)

Die vorgenannten personenbezogenen Daten erhalten wir direkt von Ihnen als Kunden im Rahmen der Bestellung des Abonnements.

III. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Wenn Sie ein Abonnement bei uns abschließen möchten, ist es für den Vertragsabschluss erforderlich, dass Sie Ihre persönlichen Daten angeben, die wir für die Abwicklung Ihrer Bestellung benötigen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Abonnementbestellung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung)

IV. Datenzugriff: Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten. Dabei handelt es sich insbesondere um folgende Empfängerkategorien:

- Agenturen
- Zusteller
- Zahlungsdienstleister, Kreditinstitute und Auskunftsteien
- Öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung,
- Dienstleister, die wir im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverhältnissen heranziehen.
- Anwaltskanzleien, zuständige Gerichtsbarkeit und Wirtschaftsprüfer
- IT-Dienstleister

Für den Fall, dass eine Datenweitergabe an Dritte außerhalb unseres Unternehmens erforderlich ist, findet diese nur statt, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, der Kunde eingewilligt hat oder ein berechtigtes Interesse besteht.

V. Datenübermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Es findet keine Datenübermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation statt.

VI. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten, die sich z.B. ergeben können aus: Handelsgesetzbuch (HGB), Abgabenordnung (AO), Kreditwesengesetz (KWG), Geldwäschegesetz (GwG) und Wertpapierhandelsgesetz (WpHG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

VII. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Als Betroffener haben Sie

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO (mit den Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG-Neu)
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO (mit den Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG-neu)
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO
- das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO
- ggf. das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO.

Es besteht ferner ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG-neu).

VIII. Besteht eine Verpflichtung zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen eines Abonnements müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung eines Abonnements und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Wir weisen darauf hin, dass wir ohne das Vorliegen dieser Daten in der Regel nicht in der Lage sein werden, einen Vertrag mit Ihnen zu schließen, diesen auszuführen und zu beenden.

IX. Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt?

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling i.S.d. Art. 22 DSGVO zur Begründung und Durchführung des Abonnements wird grundsätzlich nicht eingesetzt. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber und über Ihre diesbezüglichen Rechte gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.